

Energiewende wirkt: RWE erwägt Aus für Kohletagebau! 26 Kohlekraftwerke vor dem Aus

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. Oktober 2013

...Vor allem für Nordrhein-Westfalen ist die Braunkohle ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. An ihr hängen nach Angaben der Tagebau- und Kraftwerkbranche etwa 35.000 Jobs in NRW.

Weiterlesen bei SPON

Mit Dank an Leser G. Pesch

T-online schreibt weiter

Angesichts des Booms bei der Produktion von Ökostrom erwägen Deutschlands Energieriesen immer öfter, Kraftwerke abzuschalten. Der Bundesnetzagentur flattern in der Folge Monat für Monat neue Stilllegungsanträge ins Haus. Inzwischen sollen 26 Kraftwerksblöcke (Kohle und Gas) mit einer Leistung von 6735 Megawatt in Deutschland eingemottet werden, weil sich ihr Betrieb nicht mehr rechnet. Auch die Politik hat diese beunruhigende Entwicklung auf dem Energiemarkt auf der Agenda: Gehen Kanzlerin Angela Merkel die Kraftwerke aus?

...Schrittweiser Atomausstieg verschärft Lage

Die derzeit zur Disposition stehende Leistung der Kraftwerke, die nach dem Willen ihrer Betreiber stillgelegt werden sollen, entspricht immerhin der von fünf großen Atomkraftwerken. Was jetzt noch kein größeres Problem darstellt, droht sich heftig zu verschärfen, wenn bis 2022 schrittweise die letzten neun Atommeiler vom Netz gehen.